



Gärtner
des
Waldes

ORANG-UTAN

Gärtner des Waldes und Architekt



Architekt

Zusammensetzung des
Orang-Utan-Futters:



60% Früchte

Ich bin „Gärtner
des Waldes“,

weil ich
viel Obst
esse.

40%: Blätter,
Blüten,
Insekten,
Rinde

Es gibt viele Tiere, die als Gärtner des Waldes bekannt sind. Dazu gehören auch die Orang-Utans. Sie spielen eine sehr wichtige Rolle bei der Keimung von Samen. Orang-Utans verbreiten Samen aus den Früchten, die sie essen. Dann wachsen aus den Samen neue Bäume mit üppigen Kronen, die zum Lebensraum für andere Tiere werden.

Nicht nur Menschen, auch Orang-Utans erweisen sich als geschickte Architekten beim Bau ihres Zuhauses. Orang-Utans bauen sich täglich bequeme und stabile Nester. Sie suchen sich dafür Orte, an denen sie leicht Früchte finden können und vor Raubtieren geschützt sind.

Einige Stunden später:

Samen können nicht
verdaut werden.

Ah, das ist der
richtige Ort.

Hier pflanze ich
einen Baum auf
meine Art.

Fruchtfleisch kann
verdaut werden.

Ein paar Tage später:

Samen, die mit Kot freigesetzt
werden, können schneller
keimen als Samen, die direkt
vom Mutterbaum fallen.

Keimung

Orang-Utans bauen Nester,
um nachts darin zu schlafen.

Es wird dunkel.

Ich bin müde.

Ich bin satt.

Manchmal bauen Orang-Utans auch
tagsüber Nester zum Schlafen.

Ich arbeite an
meinem
Meisterwerk.

Verwendung
umweltfreundlicher
Materialien

5-30 um ein
Nest
zu bauen
Minuten

Mein Meisterwerk

Der Architekt des Tropenwaldes

Abgebrochener Ast mit vielen
Blättern für ein KISSEN

Große Äste für das
FUNDAMENT

DECKE aus
abgebrochenen
Ästen und Blättern

Kleine Zweige mit vielen
Blättern als MATRATZE

Große und kleine
Zweige als STÜTZE

Illustration von Fajar Saputra / Forina

DER MENSCH BRAUCHT DEN WALD.
DER WALD BRAUCHT DEN ORANG-UTAN.

